

GEBETSWOCHEN FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN 2023

Die Vorbereitung der Materialien für die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2023

Eine Gruppe von Christinnen und Christen in den Vereinigten Staaten von Amerika (USA), die vom Rat der Kirchen in Minnesota einberufen wurde, wählte das Thema der Gebetswoche für die Einheit der Christen 2023 aus und erarbeitete die Materialien. Im Dezember 2020 traf sich die Gruppe zum ersten Mal online. Viele kennen sich und alle kennen die Arbeit des Rates der Kirchen in Minnesota; einige von ihnen haben Führungspositionen in dieser Organisation, andere sind Aktivisten oder Pastoren in ihren eigenen Gemeinden und Gemeinschaften. Die internationale Gruppe, die gemeinsam vom Päpstlichen Rat zur Förderung der Einheit der Christen und der Kommission für Glauben und Kirchenverfassung des Ökumenischen Rates der Kirchen gebildet wurde, um die Materialien für die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2023 vorzubereiten, traf sich vom 19. bis 23. September 2021 mit Delegierten des Rates der Kirchen in Minnesota im Château de Bossey in der Schweiz.

In Minnesota gibt es seit Jahren Rassenunterschiede, die zu den schlimmsten im ganzen Land gehören. Die größte Massenhinrichtung in der Geschichte der USA fand 1862 in Minnesota im Gefolge des Kriegs zwischen den Vereinigten Staaten und dem indigenen Volk der Dakota statt, als 38 Mitglieder dieses Volkes am Tag nach Weihnachten in Mankato gehängt wurden. Im Angesicht des Todes sangen die 38 die Hymne Wakantanka taku nitawa (Zahlreich und groß), von der eine Version im Gottesdienst enthalten ist. In jüngerer Zeit war Minnesota ein Epizentrum von Rassenunruhen. Als während des durch Covid-19 bedingten weltweiten Lockdowns im März 2020 der junge Afroamerikaner George Floyd von Derek Chauvin, einem Polizisten aus Minneapolis, ermordet wurde, gingen auf der ganzen Welt Menschen vereint und in gerechtem Zorn auf die Straße, um gegen die Ungerechtigkeit zu protestieren, deren Zeugen sie an ihren Fernsehbildschirmen geworden waren. Chauvin, der unmittelbar nach dem Angriff entlassen wurde¹, wurde der erste Polizist in der modernen Geschichte, der wegen Mordes an einem Schwarzen in Minnesota verurteilt wurde.

Die Geschichte der Misshandlung von Gemeinschaften nichtweißer Menschen (communities of colour) hat anhaltende Ungerechtigkeiten und tiefe Gräben zwischen Gemeinschaften zur Folge. Daher sind Rassenprobleme in der Geschichte der Kirchen in den Vereinigten Staaten eine der Hauptursachen von Spaltungen zwischen den Kirchen. In anderen Teilen der Welt spielen andere nichttheologische Fragen eine ähnliche Rolle. Aus diesem Grund versucht die Kommission für Glauben und Kirchenverfassung des Ökumenischen Rates der Kirchen mit ihrer theologischen Arbeit zur Einheit traditionell, den Zusammenhang zwischen dem Streben nach der Einheit der Kirchen und dem Streben nach der Überwindung trennender Mauern innerhalb der Menschheitsfamilie, wie den Rassismus, zu wahren. Deshalb bekommt das Gebet, insbesondere das Gebet für die Einheit der Christen, eine noch größere Bedeutung, wenn es inmitten der Kämpfe gegen das stattfindet, was uns als Menschen, die nach dem

¹ Chauvin wurde vom ersten afroamerikanischen Polizeichef von Minneapolis, Medaria Arradondo, entlassen.

Bild und Gleichnis Gottes geschaffen wurden und die darum alle dieselbe Würde haben, voneinander trennt.² Der Rat der Kirchen in Minnesota, der sich bereits mit diesen historischen Rassenmustern befasste, berief eine Arbeitsgruppe ein, die Schriftlesungen, Themen und Musik auswählte und den Gottesdienst für die diesjährige Gebetswoche für die Einheit der Christen erarbeitete.

Die Arbeitsgruppe bestand aus Geistlichen aus unterschiedlichen Generationen aus Minnesota und Laien in Führungspositionen, die während der Unruhen an vorderster Front gearbeitet haben. Sie waren sowohl für die geistliche als auch für die soziale Fürsorge in der Region verantwortlich und haben die Frustrationen und Schreie des Volkes Gottes bezeugt. Die Mitglieder dieser Arbeitsgruppe repräsentierten viele verschiedene kulturelle und spirituelle Gemeinschaften und schlossen indigene und afroamerikanische Gemeinschaften ein, die im Mittelpunkt der jüngsten Auseinandersetzung standen. Während diese Materialien erarbeitet wurden, erlebten diese Gemeinschaften weiterhin Tötungen ohne Gerichtsverfahren³, den Tod von Kindern aufgrund zunehmender Gewalt und anhaltende Schwierigkeiten infolge der Pandemie.

Die online-Treffen zur Vorbereitung des Materials wurden zu einem heiligen und sicheren Raum der Kraft, der Unterstützung und des Gebets, als die Gruppe den Angriff auf das Kapitol der Vereinigten Staaten, den Prozess gegen den ehemaligen Polizisten Derek Chauvin und den Jahrestag des Mordes an George Floyd verfolgte.

Zur Vorbereitungsgruppe gehörten Männer, Frauen, Mütter, Väter, Geschichtenerzähler und Heiler. Sie repräsentierten vielfältige Gottesdiensttraditionen und spirituelle Ausdrucksformen, sowohl der indigenen Völker der Vereinigten Staaten als auch der Bevölkerungsgruppen, die freiwillig oder gezwungenermaßen eingewandert sind, die in verschiedenem Maß Zugang zur Geschichte ihrer eigenen Sprache und Kultur haben und die diese Region jetzt als Heimat bezeichnen. Die Mitglieder der Gruppe kamen aus städtischen und vorstädtischen Regionen und aus vielen christlichen Gemeinschaften. Diese Vielfalt ermöglichte eine tiefe Reflexion und Solidarität über die vielen Perspektiven hinweg.

Die Mitglieder der Vorbereitungsgruppe aus Minnesota hoffen, dass ihre persönlichen Erfahrungen des Rassismus und ihrer Abwertung als Menschen ein Zeugnis dafür sind, wie unmenschlich Gottes Kinder miteinander umgehen. Es ist auch aus tiefer innerer Sehnsucht heraus, dass sie als Christen Gottes Geschenk der Einheit verkörpern und so die Spaltungen bearbeiten und beseitigen, die uns daran hindern, die Realität zu verstehen und zu erfahren, dass wir alle zu Christus gehören.

² Vgl. z.B. Einheit in der Welt von heute. Die Studienarbeit der Kommission für Glauben und Kirchenverfassung des Ökumenischen Rates der Kirchen zum Thema Einheit der Kirchen – Einheit der Menschen, hg. von Geiko Müller-Fahrenholz, Frankfurt 1978; Kirche und Welt. Die Einheit der Kirche und die Erneuerung der menschlichen Gemeinschaft. Studiendokument der Kommission für Glauben und Kirchenverfassung, Frankfurt 1991.

³ Dieser Begriff bezeichnet Tötungen durch staatliche Autoritäten ohne vorherigen rechtlichen Prozess oder Gerichtsverfahren. Ein Beispiel ist die Erschießung von Daunte Wright im April 2021.

Mitglieder des internationalen Teams

Pfarrer Martin Browne OSB	Glenstal Abbey (Irland)
Anne-Noëlle Clément	Unité Chrétienne (Frankreich)
Pfarrer Anthony Currer	Päpstlicher Rat zur Förderung der Einheit der Christen (Vatikan)
Dr. Masiwa R. Gunda	ÖRK-Programmreferent für die Überwindung von Rassismus, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit – ÖRK (Schweiz)
Pfarrer Dr. Odair Pedroso Mateus	Direktor der Kommission für Glauben und Kirchenverfassung – ÖRK (Schweiz)
Pater James Puglisi, SA	Centro Pro Unione (Italien/USA)
Pfarrer Dr. Mikie Roberts	ÖRK-Programmreferent für Geistliches Leben – ÖRK (Schweiz)
Pastor Dr. Jochen Wagner	Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (Deutschland)

Mitglieder aus dem Rat der Kirchen in Minnesota

Pastor Dr. DeWayne L. Davis	Plymouth United Church of Christ, South Minneapolis
Pastor Jia Starr Brown	First Covenant Church, Minneapolis
Pastor Anthony Galloway	St. Mark African Methodist Episcopal Church Duluth, Minnesota
Pfarrerinnen Stacy L. Smith	St. Paul/Minneapolis District African Methodist Episcopal Church
Leslie E. Redmond Esq.	Gründerin von Don't Complain Activate und ehemalige Präsidentin der National Association for the Advancement of Colored People (NAACP), Minneapolis
Pastor Dr. Kelly Sherman Conroy	Nativity Lutheran Church, Minnesota
Pfarrer Jim Bear Jacobs	Rat der Kirchen in Minnesota
Pfarrer Antonio Machado	Evangelisch-Lutherische Kirche von Amerika
Dr. Cynthia Bailey Manns	Leiterin der Erwachsenenbildung, Katholische Kirche St. Jeanne d'Arc
Pastor Dr. Curtiss DeYoung	Geschäftsführer des Rates der Kirchen in Minnesota
Pastorin Dr. Amy Gohdes-Luhman	Waconia Moravian Church, Waconia Minnesota